

## Berechnung von Beschäftigungsquoten

Die Beschäftigungsquote im Rahmen der Beschäftigungsstatistik gibt den Anteil Beschäftigten von 15 bis unter 65 Jahren an der gleichaltrigen Bevölkerung an.

$$\text{Beschäftigungsquote} = \frac{\text{Beschäftigte}_{15 \text{ bis unter } 65 \text{ Jahre}}}{\text{Bevölkerung}_{15 \text{ bis unter } 65 \text{ Jahre}}} \times 100$$

Die Beschäftigungsquote ist ein Schlüsselindikator zur Beurteilung des Beschäftigungsstandes in einer Region. Welcher Anteil der erwerbsfähigen Bevölkerung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgeht, unterliegt ebenfalls vielfältigen, regional unterschiedlich ausgeprägten Einflüssen. Dazu gehören die Erwerbsneigung in der Bevölkerung, die Wirtschaftslage der Unternehmen sowie qualitative Aspekte des Zusammenspiels von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage, darunter auch die Arbeitsmarktpolitik.

Die Beschäftigungsquoten können sowohl für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch für die geringfügig Beschäftigten berechnet werden. Personen in Vollzeit- und in Teilzeitbeschäftigung werden gleichermaßen gezählt, so dass unterschiedliche Arbeitszeitvolumina keinen Einfluss auf den Indikator haben. Die Zahl der erwerbsfähigen Personen von 15 bis unter 65 Jahren, hängt von mehreren Faktoren ab. Geburtenentwicklung und Lebenserwartung wirken eher langfristig, kurz-, mittel- und langfristigen Einfluss haben Wanderungen und Pendlerströme.

### **Hinweise Beschäftigte:**

Als Grundlage für die Beschäftigungsquoten werden nur die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten im Alter von 15 bis unter 65 Jahren zugrunde gelegt. Die Eckdaten weichen somit von den üblicherweise veröffentlichten Beschäftigtenzahlen ab, da es sich nur um eine Teilmenge handelt.

### **Hinweise Bevölkerung:**

Zur Bevölkerung Deutschlands zählen alle Einwohner, die mit ihrer Hauptwohnung in der Bundesrepublik Deutschland gemeldet sind, also auch alle hier gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen.

Die Bevölkerungsdaten (Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes) werden jeweils zum 31.12. eines Jahres ermittelt. Der Jahresendwert der Bevölkerung wird als Bezugsgröße für das halbe Jahr vor und das halbe Jahr nach dem 31.12. herangezogen.